„Katholische Kindertageseinrichtungen sind Orte gelebten Glaubens. Im Alltag lernen die Kinder die reiche Glaubenstradition der Kirche kennen“

Die deutschen Bischöfe Nr.: 89

Religiöse Bildung und Erziehung im katholischen Kindergarten St. Michael

Name/ Patron der Einrichtung:

Kath. Kindergarten St. Michael in Sinsheim

Träger:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus in Sinsheim / Seelsorgeeinheit

Sinsheim – Angelbachtal

Erstellt:

Juli 2020

Überarbeitet: November 2022

Einleitung

„Katholische Kindertageseinrichtungen sind Orte gelebten Glaubens……“

Unsere Kinder lernen im Alltag Brauchtum, Überlieferung und Tradition der kath. Kirche durch Erzählungen, Feste, Rituale, Symbole, Gebete und Lieder kennen.

Im täglichen Miteinander erfahren sie die grundlegenden christlichen Werte und Normen.

Sie werden unabhängig von Ihren Fähigkeiten und Leistungen anerkannt und lernen andere mit ihren Stärken und Schwächen anzunehmen.

Pädagogische Grundlage

Aus unserer Konzeption:

- Kinder wollen die Welt entdecken
- Kinder wollen in Liebe angenommen sein
- Kinder wollen ihre Ängste und Gefühle mitteilen
- Kinder wollen Gemeinschaft erfahren

Die Kinder fragen nach dem Woher, Wohin und Warum. Sie suchen Antworten auf die existentiellen Fragen ihres Lebens.

Sie lernen bei uns andere Kulturen und Religionen kennen. Die Kinder erleben ein Miteinander in Toleranz und Solidarität.

Katholische Kindergarteneinrichtungen sind Orte an denen Kinder die christliche Prägung unserer Kultur kennen lernen.

Unsere religiösen Höhepunkte im kirchlichen Jahreskreis sind:

- Die Adventszeit
- Das Nikolausfest
- Die Geburt Jesus
- Die Hl. Drei Könige
- Die Fastenzeit
- Das Osterfest
- Das Pfingstfest
- Der Gottesdienst zur Verabschiedung der Schulanfänger
- Das Erntedankfest
- Der St. Martinstag

Diese Feste werden als Familiengottesdienst oder als Wortgottesdienst im Kindergarten, als Fest mit Eltern und Geschwister oder als internes Kindergartenfest gefeiert.

Um diese Feste den Kindern altersentsprechend nahe zubringen haben wir folgende **Materialien im Kindergarten**:

- Dia- und Filmmaterial
- Religiöse Bilderbücher
- Themenbilderbücher (Tod, relig. Fest, Taufe, Hochzeit, Bibl. Geschichte, Natur und Schöpfung, ...)
- Die Kinderbibel
- Anschauungsmaterial
- Legematerial
- Naturmaterialien
- Lieder – und Musikstücke
- Kostüme für religiöse Rollenspiele
- Ausmalbilder und Mandalas
- Praxisordner Ethik und Religion
- Handbuch für religionspädagogische Arbeit
- RPP- Praxishilfe

Theologische Grundlagen

Kinder brauchen Rituale; denn durch Rituale wird ihr Leben überschaubar und verlässlich.

Religiöse Rituale helfen Kindern ihre Welt zu ordnen und geben Sicherheit und Geborgenheit.

Unsere im Jahreskreis immer wiederkehrenden Handlungen sind:

- Das Entzünden von Kerzen am Geburtstag und im Advent
- Das Mitbringen oder Ernten von Gaben für Erntedank
- Das Herstellen von Laternen
- Das Teiler- Frühstück
- Das Schmücken der Räume zu religiösen Festen
- Das Schmücken des Adventskranz, das Entzünden der Kerzen, Rituale im Advent wie:
- Das tägliche öffnen des Adventskalenders
- Das Aufstellen einer Weihnachtskrippe
- Der Besuch in der Kirche und das Anschauen der großen Krippe in Rohrbach
- Kirchenbesichtigungen in St. Jakobus Sinsheim und St. Laurentius in Rohrbach
- Das Erzählen der Weihnachtsgeschichte
- Das Singen von Advents – und Weihnachtsliedern
- Das Erfahren der Ostergeschichte durch Anschauungs - und Legematerial
- Das Entzünden der Osterkerze
- Das Händefassen und Dankgebet vor dem Essen
- Gebete und Dank zu anderen Anlässen z. B. Erntedank, Abschlussgottesdienst, Gottesdienst,...
- Die Verabschiedung der Schulanfänger durch einen Gottesdienst im Kindergarten.
- Die Begrüßung und das Dankbarsein für die 4 Jahreszeiten

Kirchlichen Beistand

Erfahren wir bei kirchlichen Festen durch die Unterstützung durch Pastoralreferenten, den Pfarrer oder von einem anderen Kirchengemeindemitglied. Kontakte hierzu sollen in regelmäßigen Abständen stattfinden. Meist werden diese Rituale jedoch durch pädagogisches Personal selbst vollzogen.

Die Rolle des Erziehers

Die päd. Fachkraft ermöglicht den Kindern Geschichten von Gott kennenzulernen. Die Kinder erfahren durch biblische Geschichten aus dem alten und neuen Testament von Gottes Wirken. Durch die Erzählungen von Jesus lernen sie ihn als Freund kennen. Die Erzieher/in gibt Antworten und Hilfen auf die Fragen der Kinder. Dies tut sie/er durch die eigene christliche Glaubens- und Lebenspraxis, die sie/er mitbringt. Sie/ er verfügt über besondere religionspädagogische Kompetenzen, die sie/er in Aus- und Fortbildung erworben hat. Sie/er achtet darauf, dass die christlichen Grundwerte in der Kindergruppe umgesetzt werden. Ein harmonisches und soziales Umgehen miteinander ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Der Pastorale Auftrag

Unser Kindergarten ist ein Teil der Pfarrgemeinde St. Jakobus in der Seelsorgeeinheit Sinsheim - Angelbachtal. Diese schafft mit uns einen Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Das Zusammenleben in den Gruppen ist geprägt von gegenseitiger Toleranz und Achtung im Umgang miteinander und mit der Natur. Die Werte wie:

- Gegenseitige Wertschätzung und respektvoller Umgang miteinander
- Soziales Miteinander erleben
- Eigenverantwortliches Handeln in der Gemeinschaft

Die Kinder erfahren bei uns Bildung, Betreuung und Erziehung als familienergänzende Hilfe. Wir sind ein weiterer Ort zur Findung und Stärkung ihrer Persönlichkeit. Ein wichtiger Inhalt unserer religiösen Erziehung ist das Hineinwachsen in Glauben und Riten. Die Kinder erfahren dies durch gemeinsames Beten, Gottesdienste und Feiern der christlichen Jahresfeste. Dabei respektieren wir auch andere Religionen, informieren uns darüber und versuchen das Verständnis der Kinder für die Unterschiedlichkeiten zu wecken.

Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Für die religiöse Erziehung der Kinder sind in erster Linie die Eltern verantwortlich. Sie erfahren bei uns eine offene Gesprächsbereitschaft und eine kooperative Zusammenarbeit. Die pädagogische Fachkraft kann sensibel die Fragen der Eltern aufgreifen und diese dazu einladen sich über religiöse Themen auszutauschen. Wir nehmen Sorgen und Wünsche der Eltern ernst. Im Kindergarten sind wir Ort der Begegnung. Eltern haben die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und sich in der Kirchengemeinde einzubringen. Wir sind dankbar und fördern das Mitwirken bei Gottesdiensten und Festen. Wer möchte kann am Gottesdienst oder Gemeindefest mit einem Beitrag teilnehmen:

- Fürbitten vorlesen
- Lesung halten
- Helfen beim Patrozinium
- Spielen des Nikolaus am Nikolausfest
- Musizieren an St. Martin
- u.v.a.m.

Dokumentation und Reflektion der religionspädagogischen Arbeit und religiöser Bildung im Netzwerk

An unserer Infowand im Eingangsbereich ist regelmäßig zu lesen, wann der nächste Kindergottesdienst (Familiengottesdienst) stattfindet. Durch regelmäßige Artikel im Pfarrbrief werden Eltern und Gemeindemitglieder informiert, was im Kindergarten an religiösen Themen erarbeitet wurde. Durch Berichte und Fotos im Portfolio bekommen die Eltern einen Einblick über die erarbeiteten religiösen Themen. Wir besuchen mit den Kindern regelmäßig den Senioren - Treff der Kirchengemeinde und singen und spielen mit den Anwesenden. Die Kinder und ihre Familien sind über den Kindergartenbesuch hinaus eingeladen, die große Gemeinschaft der Kirchengemeinde mitzuerleben. Auch sind alle Gemeindemitglieder eingeladen zu Gottesdiensten, die der Kindergarten mit gestaltet.

Fachliche Standards der religiösen Bildung und Erziehung

Im Kindergarten liegt ein religionspädagogisches Konzept vor, das von den pädagogischen Fachkräften erstellt wurde. Die Erzieher/in setzt dieses in ihrer alltäglichen Arbeit mit den Kindern um. Sie zeigt Interesse und Respekt den religiösen Überzeugungen und Traditionen andersgläubiger Familien. Die Mitarbeiter gestalten die Einrichtung als Ort der Geborgenheit, des Vertrauens und des Angenommen Seins. Wir beziehen in der Raumgestaltung religiöse Symbole mit ein, z.B. das Kreuz, welches in jedem Gruppenraum hängt. Auch die Osterkerze ist Mittelpunkt des Sitzkreises. In der Halle hängt ein Wandbild der biblischen Geschichte von Noah und der Arche, gestaltet von zwei Erzieherinnen. In unserem Sinnesraum gibt es die Möglichkeit sich zurückzuziehen und biblische Geschichten auch mit Legematerial spirituell zu erfahren.

„ Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und guten Taten anspornen „

Brief an die Hebräer 10-24

Das Team des Kindergartens St. Michael 11 2022